

A		B		C	X
---	--	---	--	---	---

Aktenzeichen: T 0452/93 - 3.5.2  
Anmeldenummer: 88 119 729.7  
Veröffentlichungs-Nr.: 0 327 692  
Klassifikation: H01H 1/00  
Bezeichnung der Erfindung: Benutzungsführungsanzeige für Leistungsschalter

**E N T S C H E I D U N G**  
vom 20. September 1993

Anmelder: Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH  
Patentinhaber: -  
Einsprechender: -

Stichwort: -

EPÜ: Art. 108  
R. 65 (1)

Schlagwort: "Verwerfung der Beschwerde als unzulässig wegen nicht fristgemäß eingegangener Beschwerdebegründung"

**Leitsatz**  
**Orientierungssatz**



Europäisches  
Patentamt

European  
Patent Office

Office européen  
des brevets

Beschwerdekammern

Boards of Appeal

Chambres de recours

Aktenzeichen: T 0452/93 - 3.5.2

**E N T S C H E I D U N G**  
der Technischen Beschwerdekammer 3.5.2  
vom 20. September 1993

**Beschwerdeführer:** Licentia Patent-Verwaltungs GmbH  
(Patentinhaber) Theodor-Stern-Kai 1  
D - 60596 Frankfurt (DE)

**Vertreter:** Lertes, Kurt, Dr.  
Licentia Patent-Verwaltungs-GmbH  
Theodor-Stern-Kai 1  
D - 60596 Frankfurt (DE)

**Angefochtene Entscheidung:** Entscheidung der Prüfungsabteilung des  
Europäischen Patentamts vom 16. Oktober 1992,  
mit der die europäische Patentanmeldung  
Nr. 88 119 729.7 aufgrund des Artikels 97 (1)  
EPÜ zurückgewiesen worden ist.

**Zusammensetzung der Kammer:**

**Vorsitzender:** R.E. Persson  
**Mitglieder:** M.R.J. Villemin  
A.G. Hagenbucher

## Sachverhalt und Anträge

- I. Durch Entscheidung der Prüfungsabteilung des Europäischen Patentamts vom 16. Oktober 1992 ist die europäische Patentanmeldung Nr. 88 119 729.7 zurückgewiesen worden.

Die Entscheidung wurde am Tage ihres Erlasses durch Einschreiben mit Rückschein an die Anmelderin abgesandt.

Gegen diese Entscheidung hat die Beschwerdeführerin (Anmelderin) am 12. Dezember 1992 Beschwerde erhoben und die Aufhebung der angefochtenen Entscheidung beantragt.

Die Beschwerdegebühr wurde am 16. Dezember 1992 entrichtet. Die Beschwerdebegründung vom 11. Mai 1993 ging am 14. Mai 1993 ein.

- II. Mit Schreiben vom 17. Juni 1993 hat die Geschäftsstellenbeamtin der Beschwerdekammer die Beschwerdeführerin darauf hingewiesen, daß die Beschwerde nicht rechtzeitig begründet wurde (Art. 108 und Regel 65 Absatz 1 EPÜ) und auf die voraussichtliche Verwerfung der Beschwerde als unzulässig aufmerksam gemacht sowie auf Artikel 122 EPÜ hingewiesen.

- III. Die Beschwerdeführerin hat sich weder zu dem Schreiben der Geschäftsstelle geäußert noch die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand beantragt.

## Entscheidungsgründe

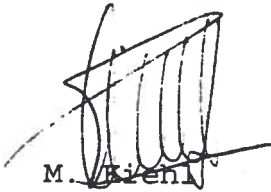
Da eine Beschwerdebegründung nicht fristgemäß eingegangen ist, ist die Beschwerde gemäß Artikel 108 in Verbindung mit Regel 65 (1) EPÜ als unzulässig zu verwerfen.

**Entscheidungsformel**

**Aus diesen Gründen wird entschieden:**

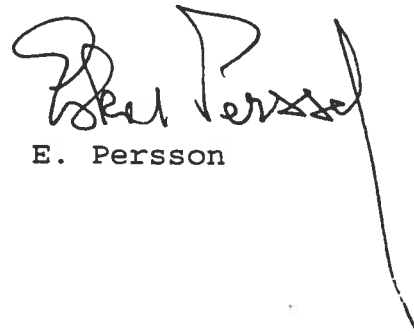
Die Beschwerde wird als unzulässig verworfen.

Die Geschäftsstellenbeamtin:



M. Kienl

Der Vorsitzende:



E. Persson

